



euroexpo

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 9
D- 80912 München
Tel.: +49 (0)89 32391-253
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de

**11. Internationale Fachmesse für Distribution,
Material- und Informationsfluss vom
19. bis 21. Februar 2013, Neue Messe Stuttgart**

München, 17.12.2012

Presseinformation

FORUM: Mit Verpackungen effizient durch die Lieferkette? Neue Trends rund um Verpackungen und Ladungsträger

Donnerstag, 21. Februar 2013 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr, Forum V, Halle 4

Moderation: **Dr. Volker Lange**, Leiter Verpackungs- und Handelslogistik AutoID- und RFID-Systeme, Fraunhofer IML, Dortmund

Verpackungen und Ladungsträger bestimmen maßgeblich die Effizienz von Lieferketten. Technologische Entwicklungen wie, E- bzw. M-Commerce, App-Anwendungen oder neuste AutoID-Systeme sowie gesellschaftspolitische Herausforderungen nach mehr Nachhaltigkeit oder demographische Veränderungen sind Treiber für neue Innovationen. Kann die Verpackung dazu einen Beitrag leisten und wie effizient sind Verpackungssysteme wirklich?

Auf der einen Seite produzieren deutsche Hersteller im Jahr fast 20 Millionen Tonnen Packmittel im Wert von über 32 Milliarden Euro. Auf der anderen Seite fallen immer wieder mit Luft gefüllte Verpackungen auf, Beschädigungen und Schwund von Paletten sind für viele Beteiligte ein großes Übel und auch LKWs sind nicht immer komplett ausgelastet. Die Verknüpfung von Waren- und Informationsfluss durch die Verpackung stellt eine immer wichtigere Funktion für Unternehmen dar. Smartphones und Apps werden in Zukunft nicht mehr aus logistischen Prozessen weg zu denken sein. Ein Anwendungsfeld hierfür ist das Ladungsträgermanagement mittels mobiler Technologien. Um Bestände effektiv zu verwalten, könnte mit allgegenwärtiger Technik Zustand und Menge der Ladungsträger regelmäßig erfasst werden. Zudem informieren intelligente Verpackungen und Ladungsträger zu jedem Zeitpunkt über den eigenen Standort, Inhalt und Zustand der Ware.

Die Sendungsverfolgung gehört bei großen Paketdienstleistern zum Standard. 9 Millionen versendete Pakete pro Tag und der Wachstum des e-commerce Marktes in Deutschland auf einen Umsatz von 21,7 Milliarden Euro machen die ökonomische und ökologische Bedeutung zukünftiger Verpackungssysteme sehr deutlich. Lebensmittel und Medikamente müssen in einwandfreiem Zustand den Verbraucher erreichen. Unterschiedlichste Auftragsgrößen müssen mit einer begrenzten Anzahl von Verpackungen sicher und effizient verpackt werden. Steigendem Verpackungs- und Transportaufkommen muss strategisch entgegengewirkt werden. Hierfür müssen Lösungen gefunden werden, um Verpackungsmaterial einzusparen, die Volumennutzung von Paketen zu erhöhen und letztendlich den Kunden zufriedenzustellen.

Insgesamt gilt es die Vorteile des Onlinehandels mit dem stationären Handel zu verknüpfen. Ohne Ladungsträger - dem Rückgrat der physischen Logistik - sind effiziente logistische Prozesse weiterhin nicht denkbar. Aber auch hier müssen eine steigende Artikelvielfalt, kommissionierte Kleinsendungen und Aktionsware kosten- und ressourceneffizient vom Produzenten bis in die Filiale transportiert werden. Expertenteams aus Forschung, Industrie, Handel und Spediteuren erarbeiten aktuell neue Palettentypen u.a. eine neue Halbpalette.

Neue Entwicklungen müssen dabei immer dem Trend der steigenden Automatisierung und Individualisierung von Produkten und Verpackungen gerecht werden. In den Bereichen Lagerung, Kommissionierung und innerbetrieblicher Transport darf dabei die Flexibilität nicht verloren gehen. Nach dem Warenausgang sind steigende Transportkosten und eine nachhaltige Logistik nur zwei der Herausforderungen denen sich erfolgreiche Unternehmen stellen müssen.

Zu diesen verpackungslogistisch hochrelevanten Themen erhalten Sie einen ausgiebigen Einblick in unserem Forum.

Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.